

Dokumentation zum Fachtag – Gemeinsam Prävention gestalten!

Sicherheitsgefühl und seine Ursachen:  
Aktuelle Befunde aus Sachsen

*Dr. Christoph Meißelbach*



**AssKomm**

Allianz Sichere Sächsische Kommunen

[www.asskomm.de](http://www.asskomm.de)

# SICHERHEITSGEFÜHL UND SEINE URSACHEN

Aktuelle Befunde aus Sachsen



# SICHERHEITSGEFÜHL UND SEINE URSACHEN

## AKTUELLE BEFUNDE AUS SACHSEN

**Dr. Christoph Meißelbach**

Sächsisches Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS)

Professur für Gesellschaftspolitische Bildung an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Dresden, 14.09.2023 – ASSKomm-Fachtag

# Relevanz des Themas

- Unsicherheitsempfinden wirkt sich negativ auf die **mentale Gesundheit** aus.
- Bestimmte **Orte, Situationen oder Menschen** werden gemieden.
- Öffentliche Plätze werden nicht mehr genutzt, darunter leidet das **Gemeinschaftsgefühl**.
- Wohlhabendere Bürger können sich besser schützen und sicherer fühlen. Besonders stark leiden unter Kriminalität also Bevölkerungsgruppen, die ohnehin benachteiligt sind. Das kann zu **sozialen Spannungen** führen.
- Das **Strafbedürfnis in der Bevölkerung** steigt: härtere Strafen werden gefordert; Resozialisierung rückt in den Hintergrund.
- Das **Ansehen von Sicherheitsbehörden** (und anderen staatlichen Institutionen) wird untergraben, was bis hin zu mehr **Selbstjustiz** wie z.B. Bürgerwehren führen kann.



# Erkenntnisinteresse und Studie

HOCHSCHULE DER  
SÄCHSISCHEN  
POLIZEI (FH)



## Wie sicher fühlen sich die Sachsen – und wovon hängt das ab?

**Ziel:** Datenbasierte Erkenntnisse als Grundlage für weitere Forschung des SIPS und den Ersten Periodischen Sicherheitsberichts des Freistaats Sachsen.

**Studie:** Sicherheit und Kriminalität in Sachsen (SKiSAX) 2022

**Konzeption, Leitung und Analyse**



**Ko-Finanzierung**

STAATSMINISTERIUM  
DES INNERN



Freistaat  
SACHSEN

**Durchführung**

**infas**

# Forschungsstand zum Sicherheitsgefühl

## Subjektive Sicherheit und die vielfältigen Ursachen

subjektive Sicherheit

Ursachen und Einflussfaktoren

personale  
Kriminalitätsfurcht

soziale  
Kriminalitätsfurcht

„individuelles  
Erleben“  
(Mikro)

„soziale  
Kontrolle“  
(Meso)

„allgemeine  
Verhältnisse“  
(Makro)

affektiv,  
kognitiv, konativ  
+  
allgemein  
und delikt-  
spezifisch

wahr-  
genommene  
Gefährdung  
des Gemein-  
wesens

direkte und  
indirekte  
Opfererfahrng.  
(,objektive  
Sicherheit')

Wahrnehmung  
der eigenen  
Anfälligkeit  
(Vulnerabilität)

soziale,  
bauliche,  
demographi-  
sche Struktur,  
Polizeipräsenz

soziale und  
politische  
Probleme,  
Institutionen-  
vertrauen

mediale  
Darstellungen  
und ihre  
Wahrnehmung

Zukunfts-  
ängste und  
allgemeine  
Verunsicherung

# Methodik und Daten

- **standardisierte Bevölkerungsbefragung** (schriftlich und online), insgesamt 54 Fragebatterien
- **zweistufige Zufallsstichprobe:** erst sächsische Gemeinden, dann dortige Einwohnermelderegister, insgesamt 11.000 Personen
- **intensive Feldpflege:** Ankündigung, Anschreiben, 2 Erinnerungen, Hotline, Projektwebsite, kleines Dankeschön für die Teilnahme
- **exzellenter Rücklauf:** 48 Prozent = 5.311 realisierte Interviews
- **statistische Datenpflege:** Bereinigung, Kodierung und Gewichtung
- **robuste Datengrundlage**, die Rückschlüsse auf die Gesamtbevölkerung in Sachsen erlaubt („repräsentativ“) – freilich mit gewissen statistischen Fehlermargen

**30** Im Folgenden sind eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Institutionen in Deutschland bzw. Sachsen aufgeführt. Geben Sie bitte jeweils an, inwieweit Sie der jeweiligen Einrichtung bzw. Institution vertrauen.

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

	Vertraue ich überhaupt nicht	Vertraue ich eher nicht	Vertraue ich teilweise	Vertraue ich weitgehend	Vertraue ich voll und ganz	Kenne die Institution nicht
<b>in Deutschland:</b>						
Bundesverfassungsgericht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundestag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesregierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundespolizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Politische Parteien auf Bundesebene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk (z.B. ARD, ZDF, Deutschlandradio)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>in Sachsen:</b>						
Sächsische Justiz (z.B. Gerichte, Staatsanwaltschaften)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sächsischer Landtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sächsische Landesregierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sächsische Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Politische Parteien in Sachsen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk (MDR Fernsehen, Radio „MDR Sachsen“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**31** Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie – alles in allem – mit der Arbeit der folgenden Institutionen?

	Sehr zufrieden	Zufrieden	Etwas unzufrieden	Etwas unzufrieden	Unzufrieden	Sehr unzufrieden	Kenne die Institution nicht
Sächsische Justiz (z.B. Gerichte, Staatsanwaltschaften)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sächsischer Landtag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sächsische Landesregierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sächsische Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Politische Parteien in Sachsen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentlich-rechtlicher Rundfunk (MDR Fernsehen, Radio „MDR Sachsen“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**32** Im Folgenden geht es noch einmal um das Thema Vertrauen. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, inwieweit diese Ihrer Meinung nach zutrifft.

Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.

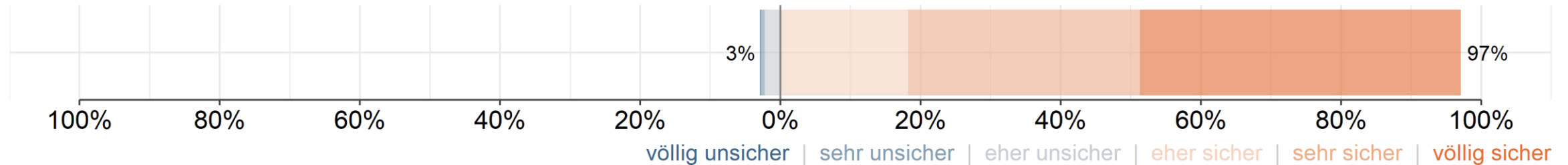
	Trifft voll und ganz zu	Trifft eher zu	Weder noch	Trifft eher nicht zu	Trifft überhaupt nicht zu
Ich bin davon überzeugt, dass die meisten Menschen gute Absichten haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heutzutage kann man sich auf niemanden mehr verlassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im Allgemeinen kann man den Menschen vertrauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Personale Kriminalitätsfurcht

## Raumbezogenes Sicherheitsgefühl (RSG)

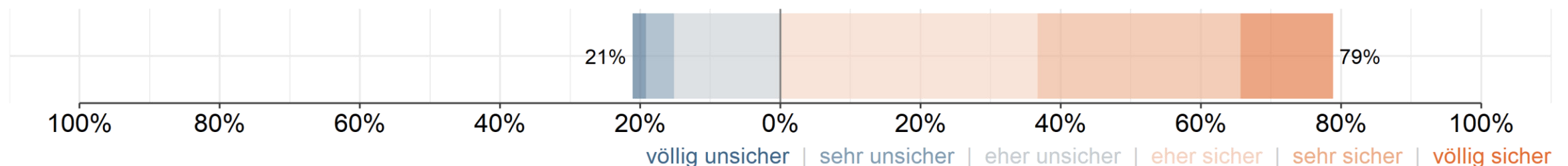
### Sicherheitsgefühl bei Tag

Wie sicher fühlen Sie sich oder würden Sie sich fühlen, wenn Sie tagsüber alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären?



### Sicherheitsgefühl bei Dunkelheit

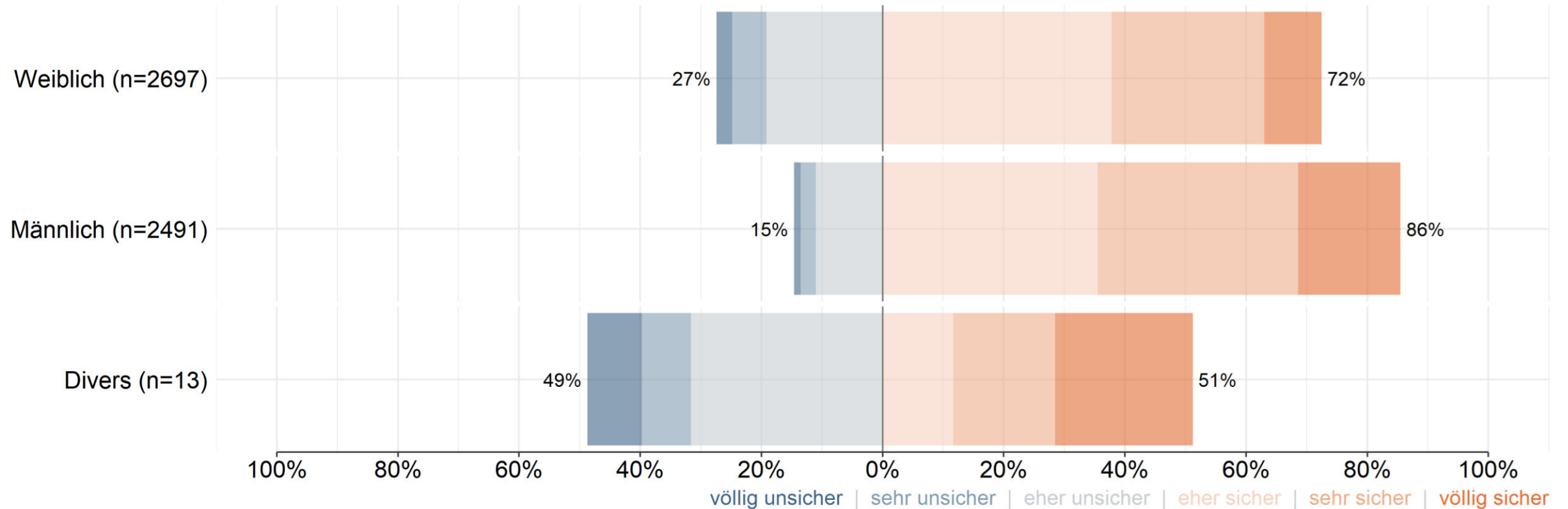
Wie sicher fühlen Sie sich oder würden Sie sich fühlen, wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären?



# Personale Kriminalitätsfurcht

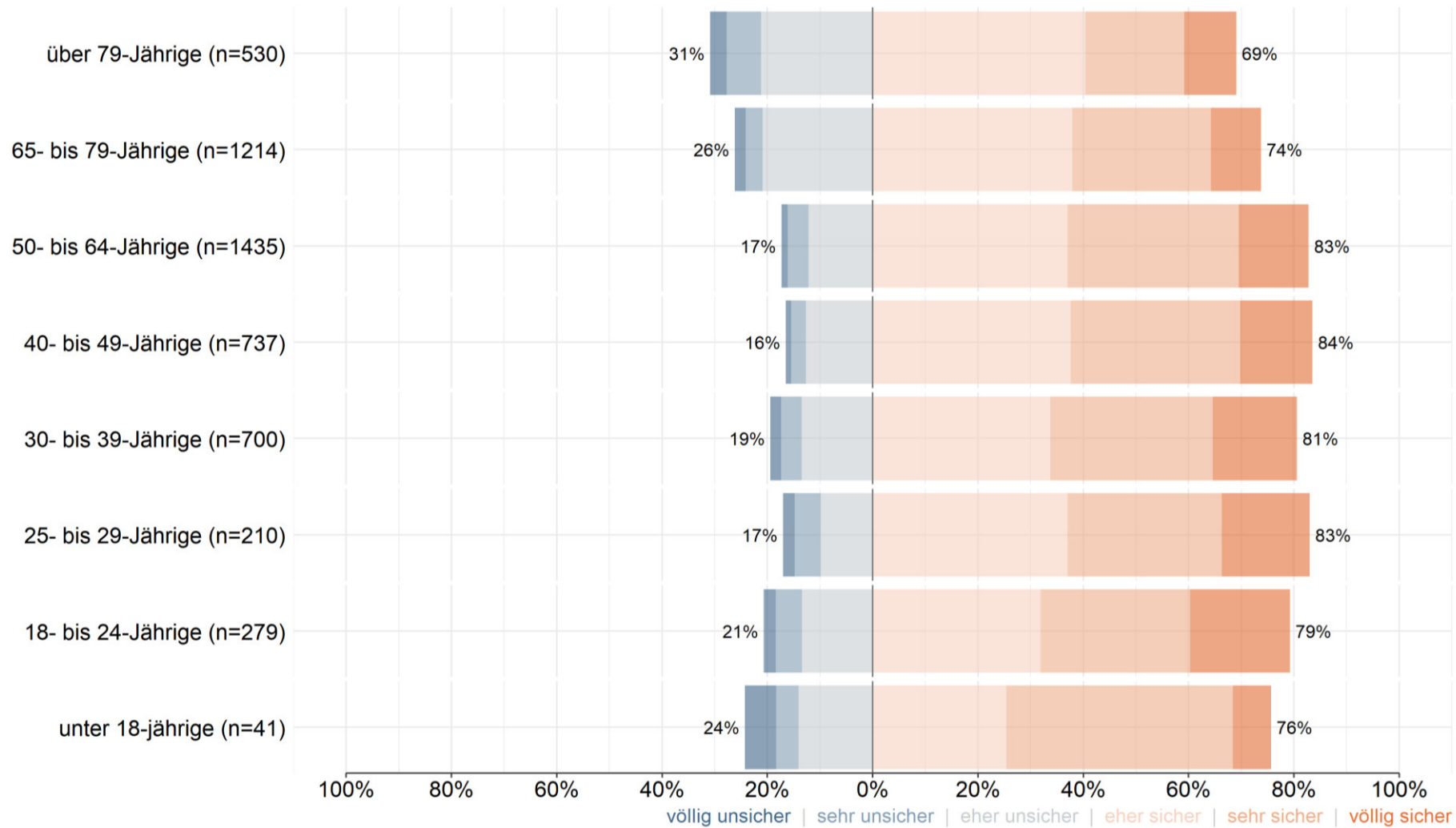
## RSG bei Dunkelheit nach Geschlecht

Wie sicher fühlen Sie sich oder würden Sie sich fühlen, wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären?



# Personale Kriminalitätsfurcht

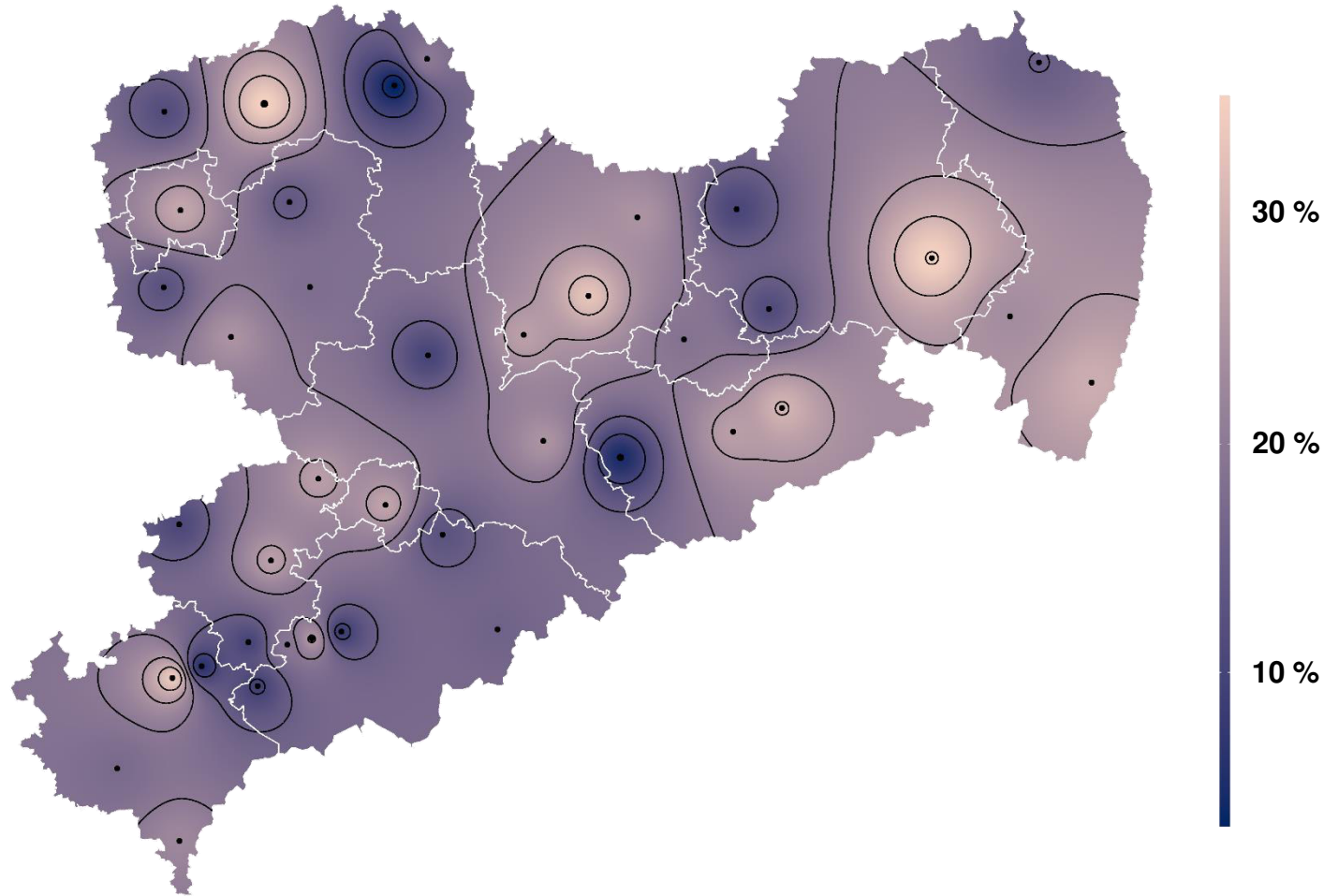
## RSG bei Dunkelheit nach Alter





# Personale Kriminalitätsfurcht

## Regionale Verteilung des RSG bei Dunkelheit

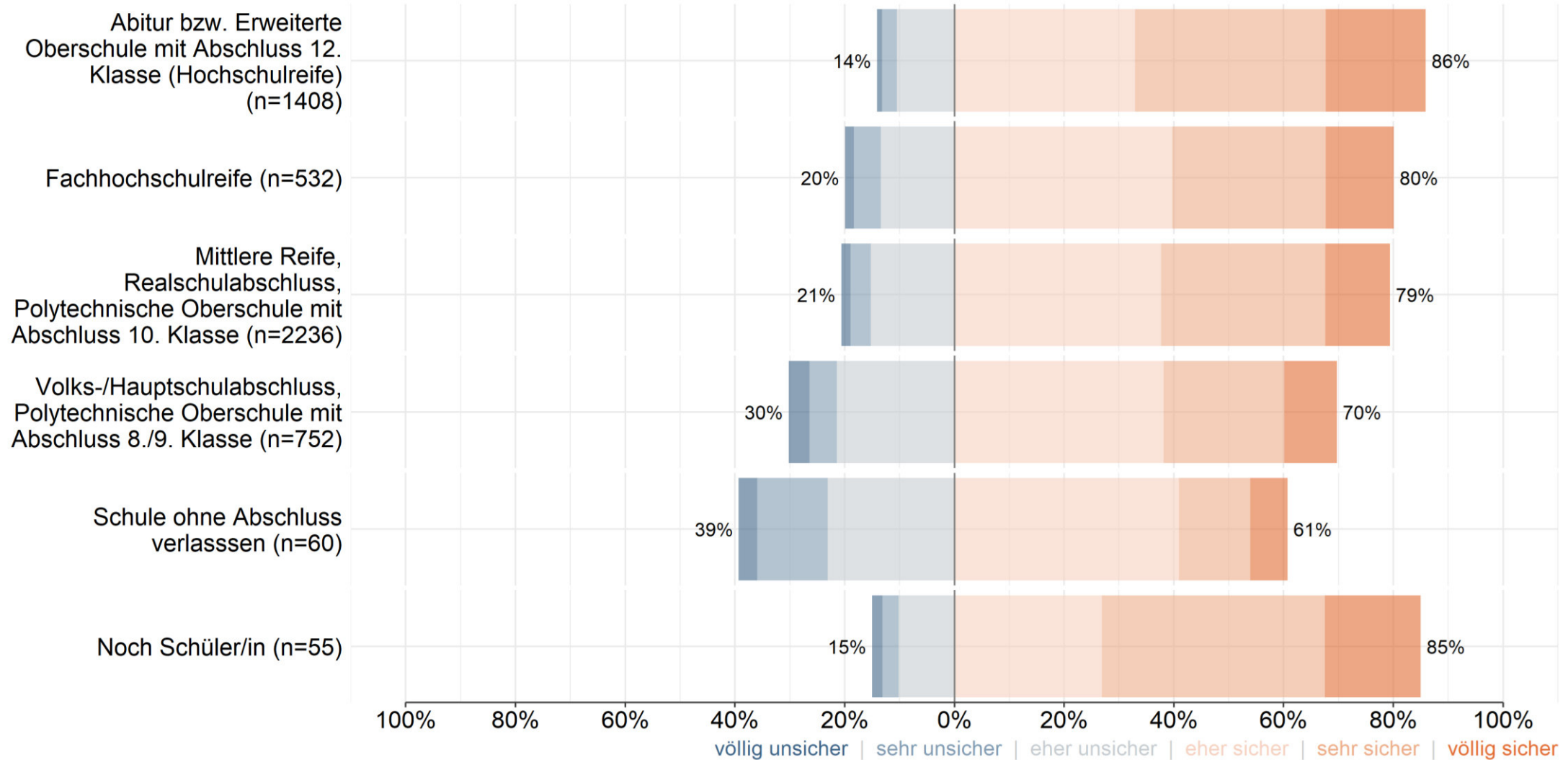


Anteil von Personen, die  
angaben, sich ...

- **bei Dunkelheit**
  - **sehr oder völlig unsicher**
- ... zu fühlen.

# Personale Kriminalitätsfurcht

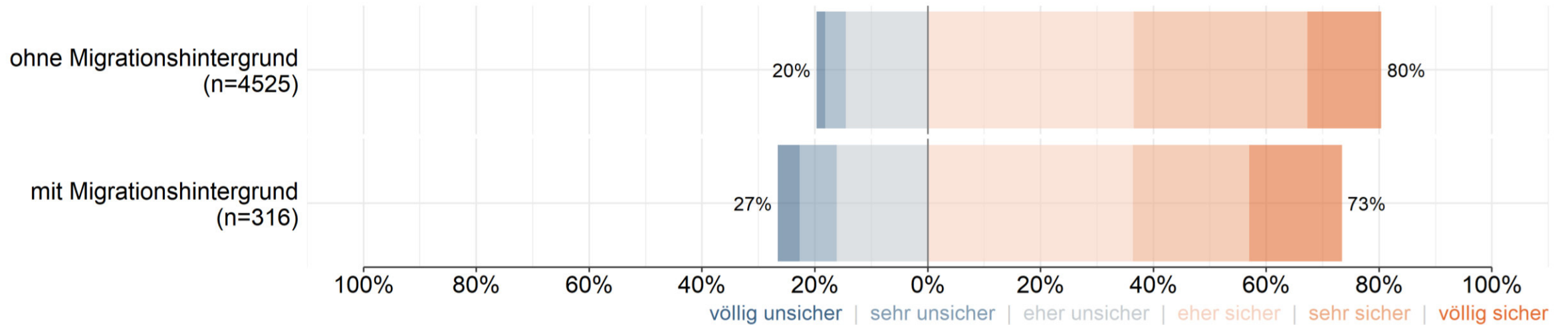
## RSG bei Dunkelheit nach Bildung



# Personale Kriminalitätsfurcht

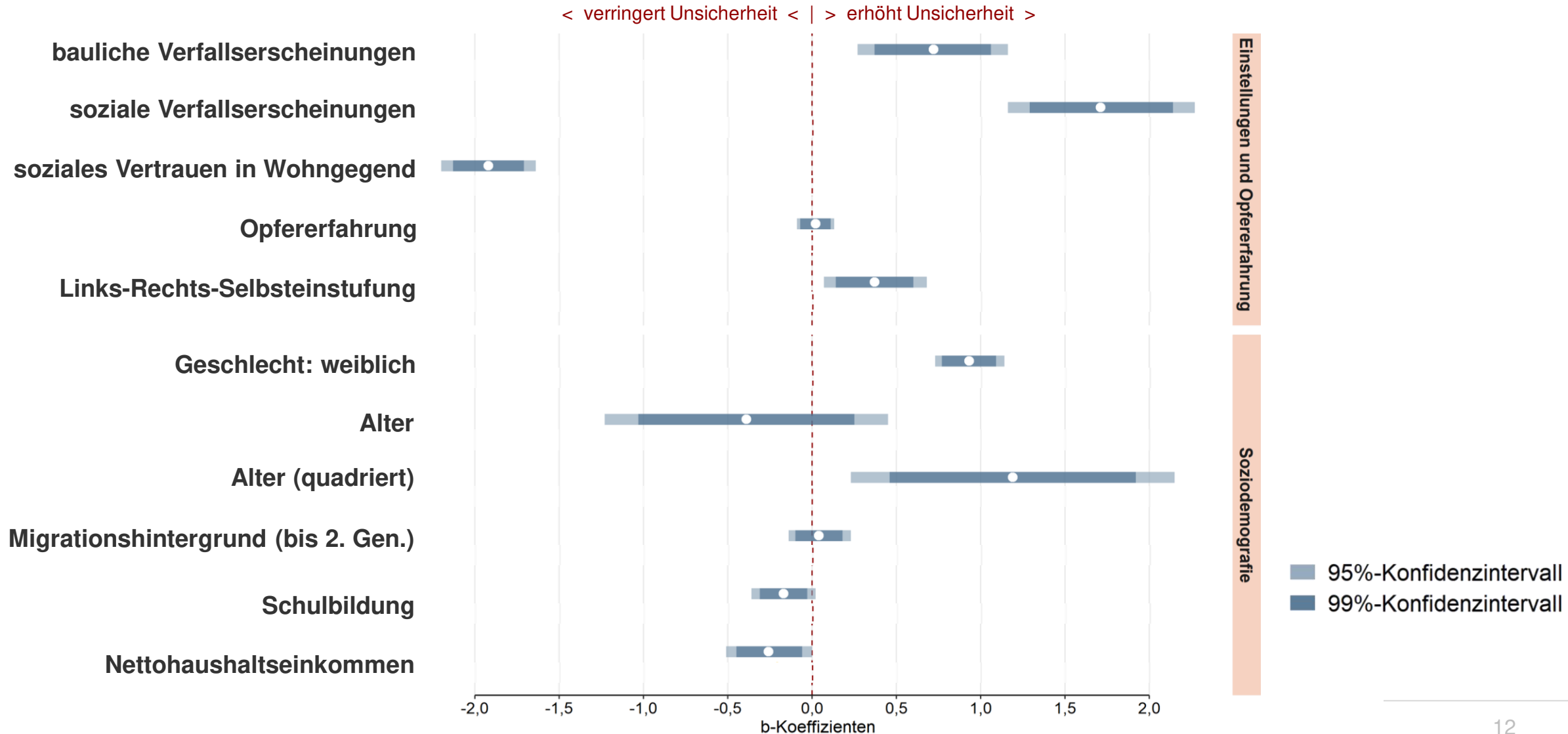
## RSG nach Migrationshintergrund (bis 2. Generation)

Wie sicher fühlen Sie sich oder würden Sie sich fühlen, wenn Sie nach Einbruch der Dunkelheit alleine zu Fuß in Ihrer Wohngegend unterwegs sind oder wären?



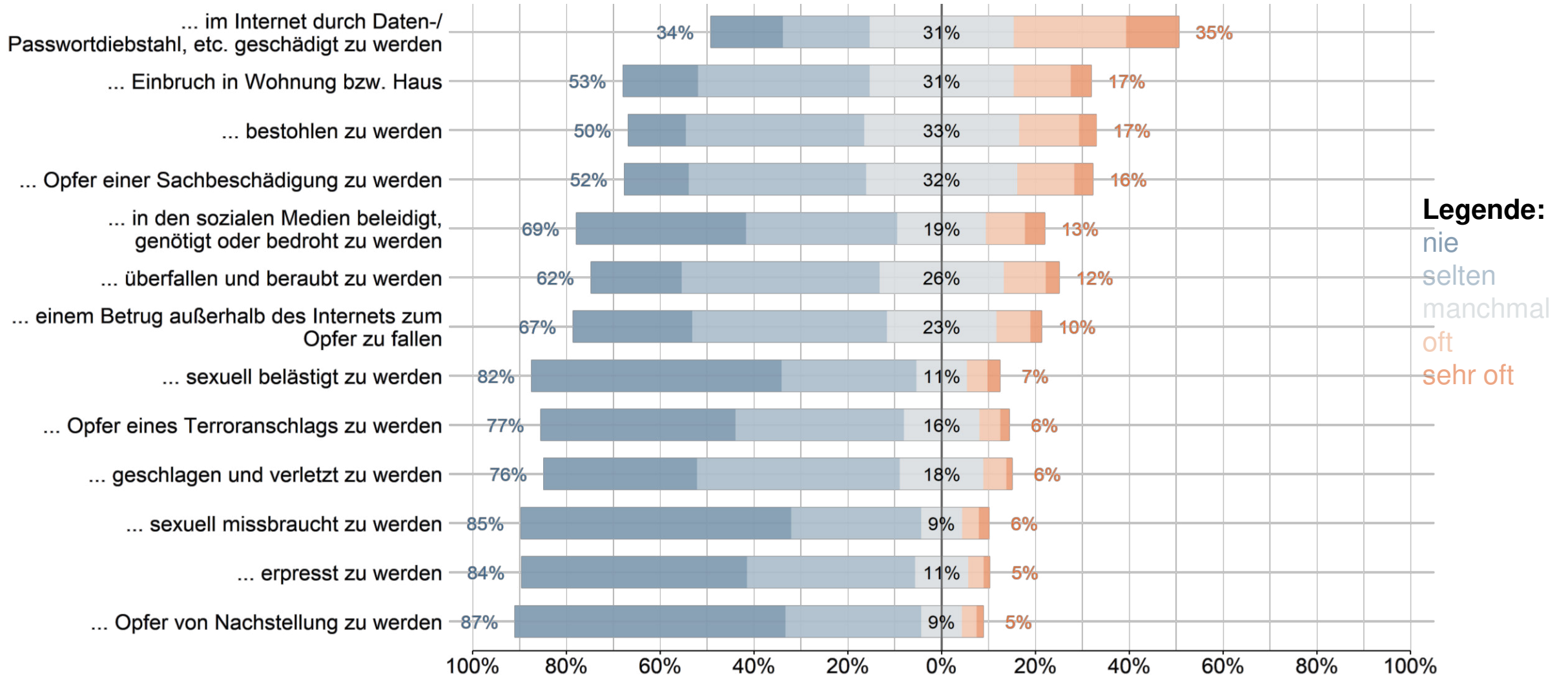
# Personale Kriminalitätsfurcht

## Mehrfaktoren-Erklärung für RSG bei Dunkelheit



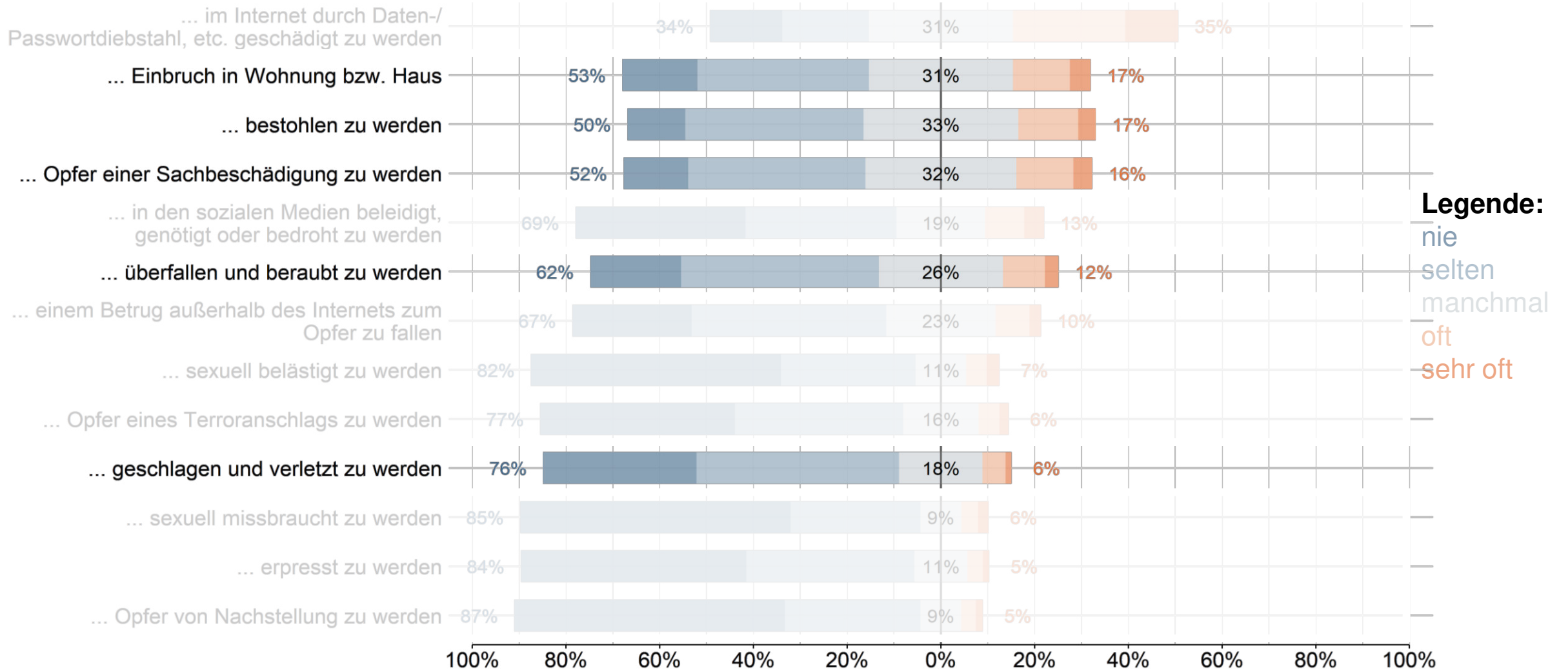
# Deliktsspezifische Kriminalitätsfurcht

## „Furcht davor ...“



# Deliktsspezifische Kriminalitätsfurcht

## „Furcht davor ...“

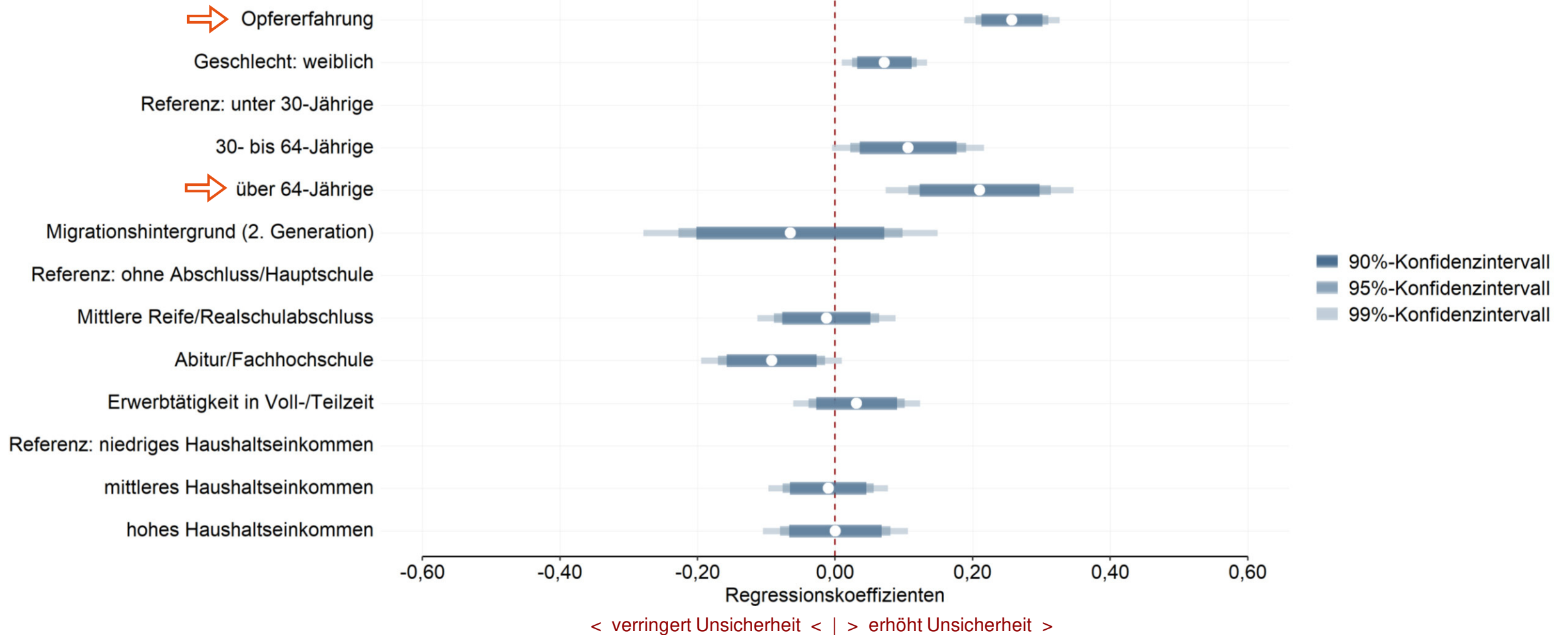




# Furcht vor Eigentums- und Gewaltdelikten

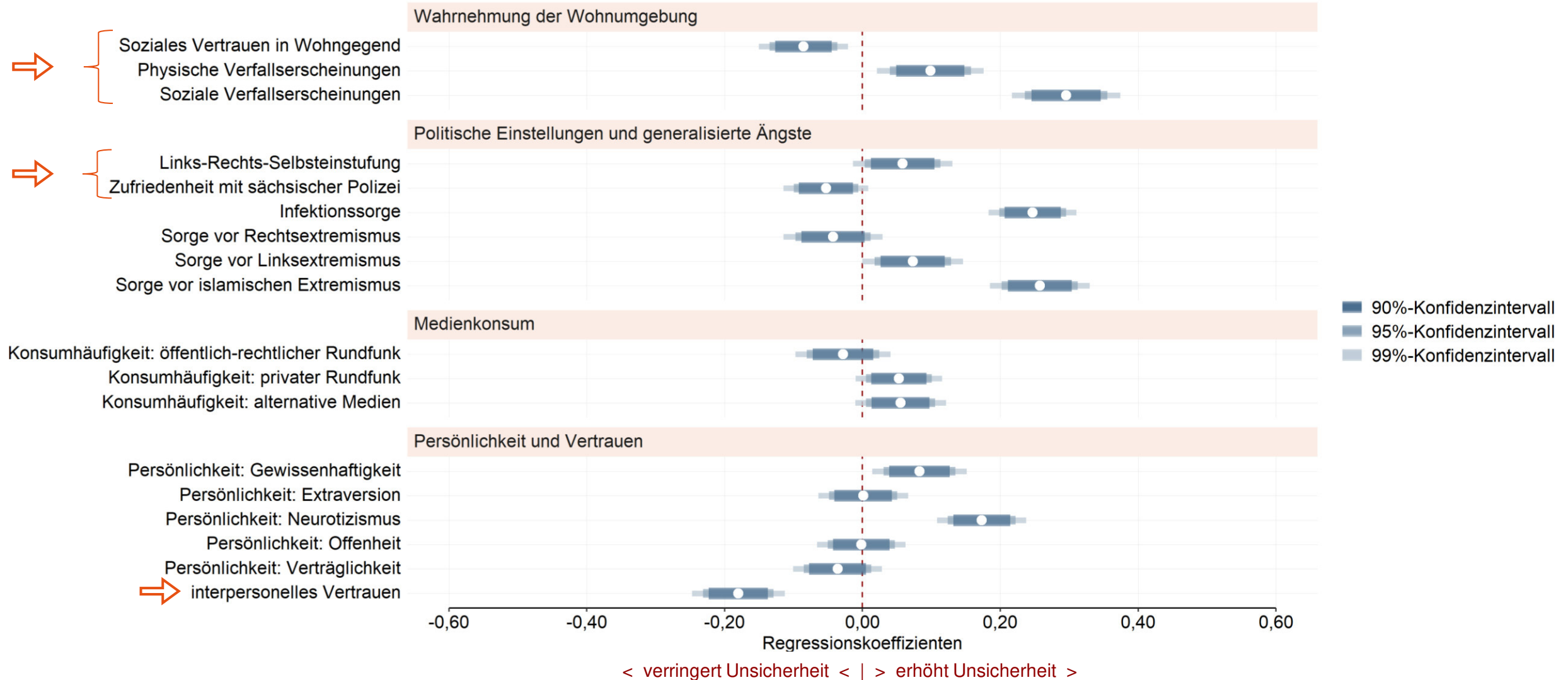
## Individuelle Ursachen (I)

### Soziodemografie und Viktimisierung



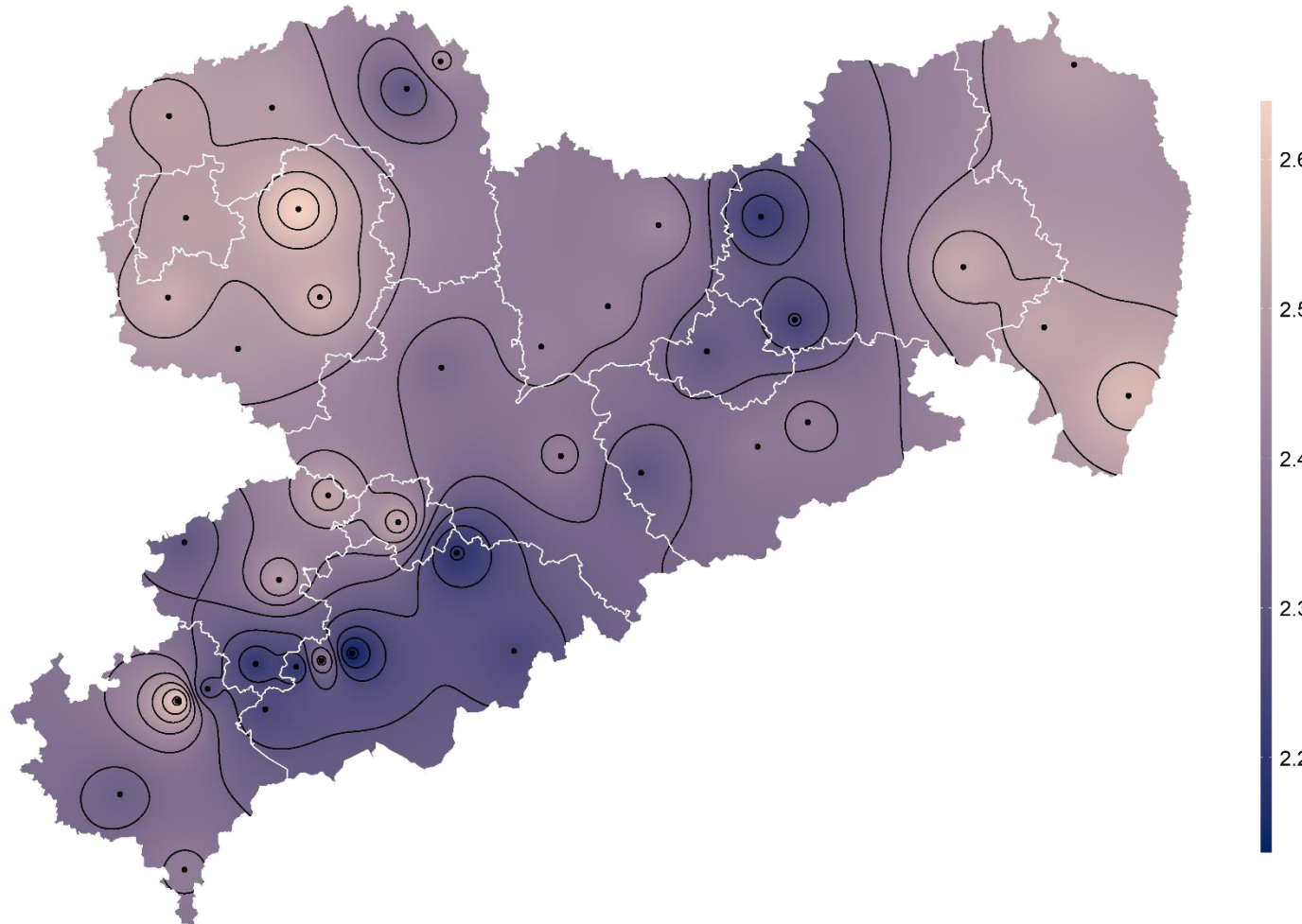
# Furcht vor Eigentums- und Gewaltdelikten

## Individuelle Ursachen (II)



# Furcht vor Eigentums- und Gewaltdelikten

## Kommunale Ursachen

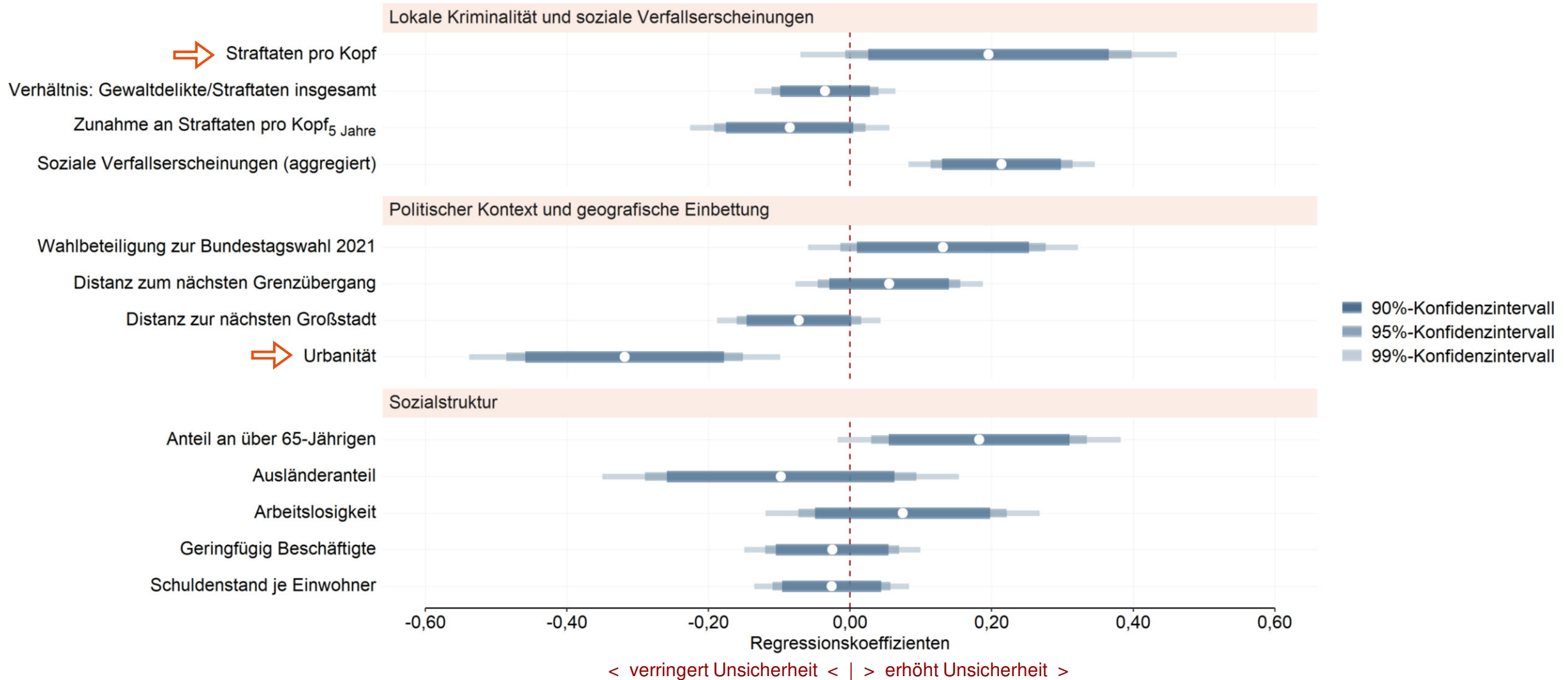


**Arithmetisches Mittel** der Furcht vor Gewalt- und Eigentumskriminalität auf kommunaler Ebene. (Skala: 1 – 5)

→ Mittelwert in Sachsen: **2,4**

# Furcht vor Eigentums- und Gewaltdelikten

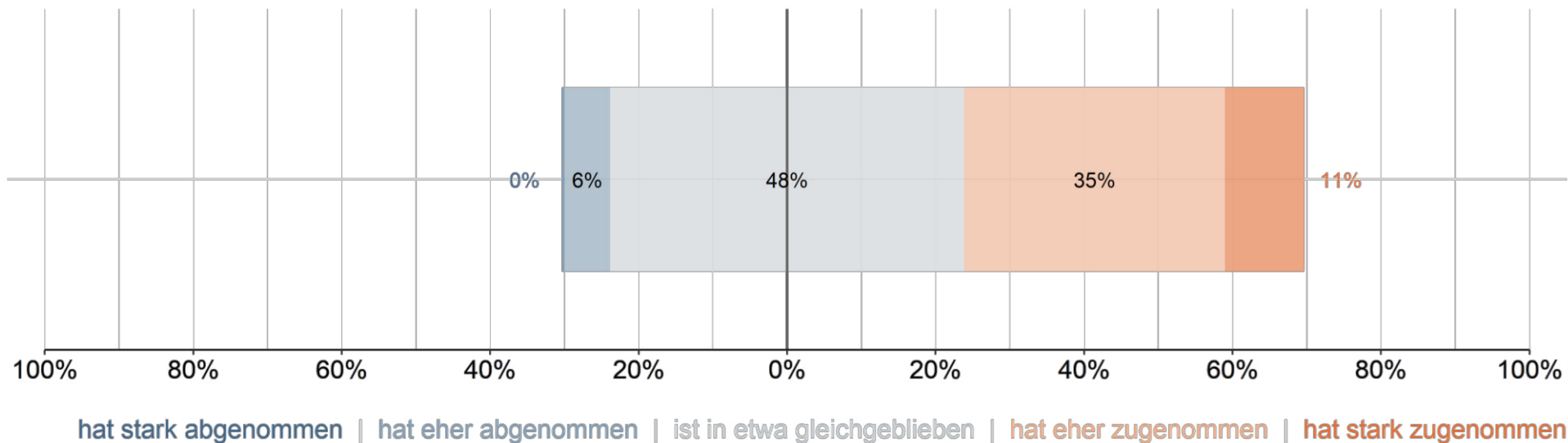
## Kommunale Ursachen



# Soziale Kriminalitätsfurcht

## Wahrnehmung der Entwicklung von Kriminalität

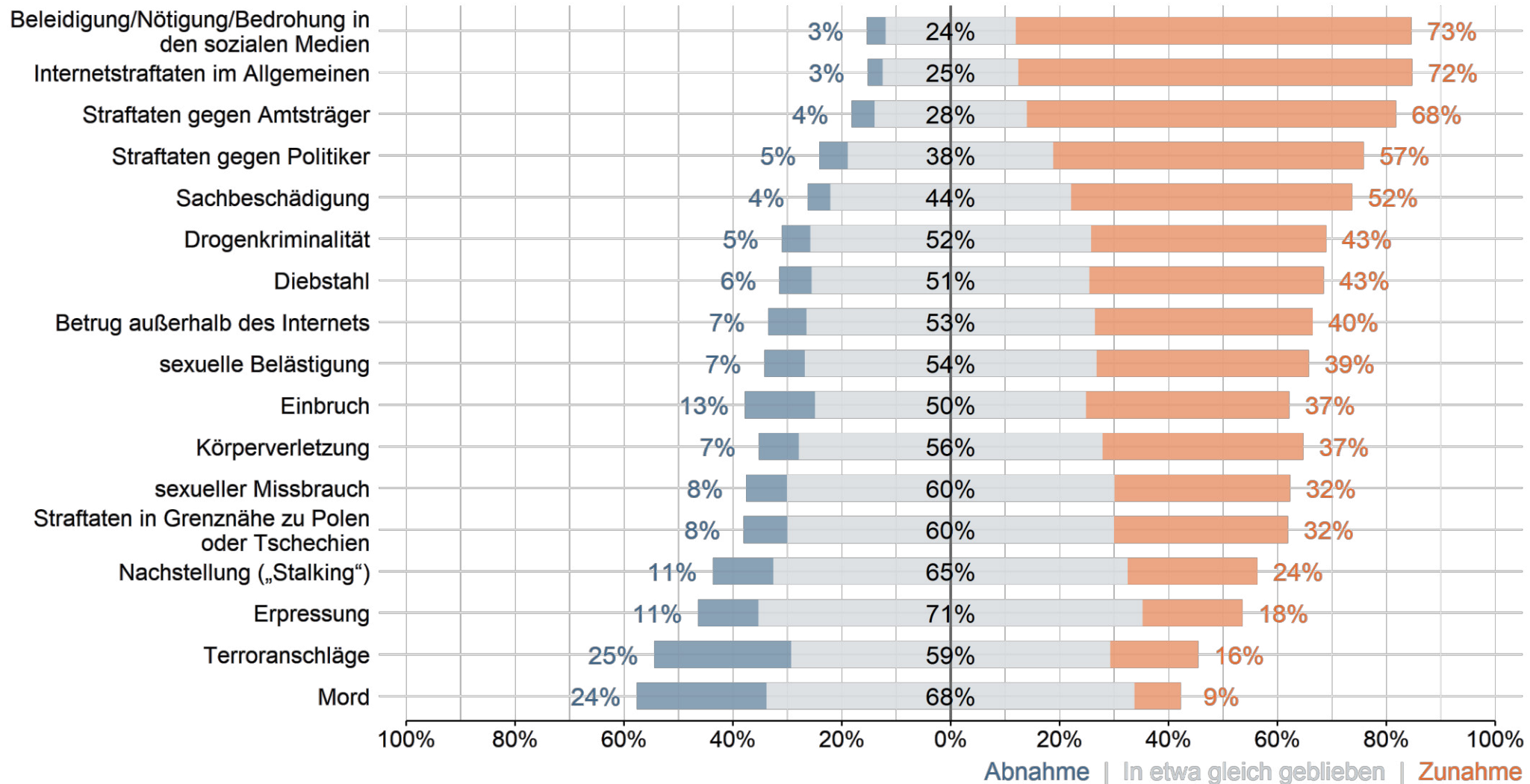
Die Kriminalität in Sachsen [in den letzten 12 Monaten] insgesamt ...





# Soziale Kriminalitätsfurcht

## Wahrnehmung der Entwicklung von Kriminalität

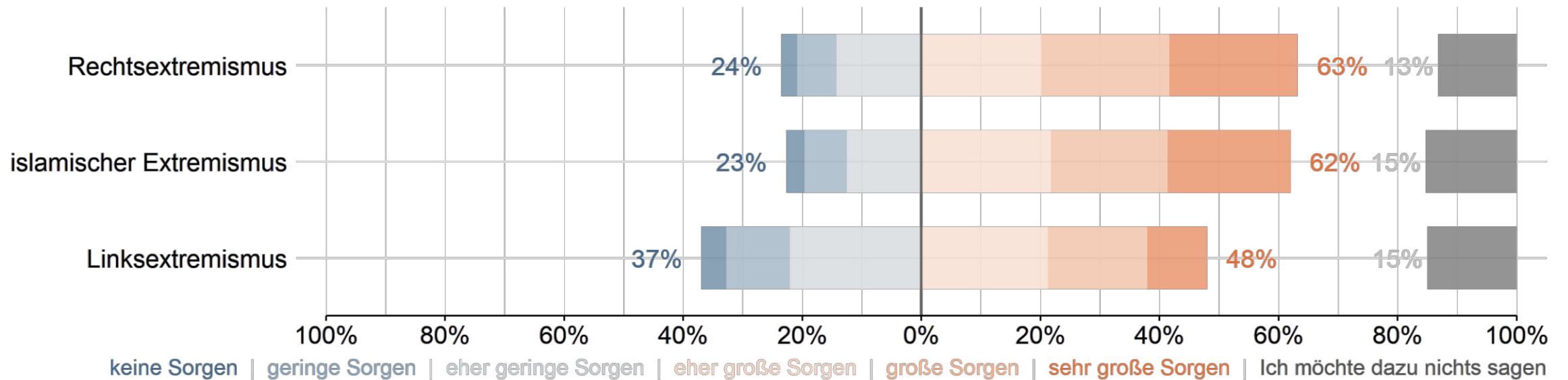




# Soziale Kriminalitätsfurcht

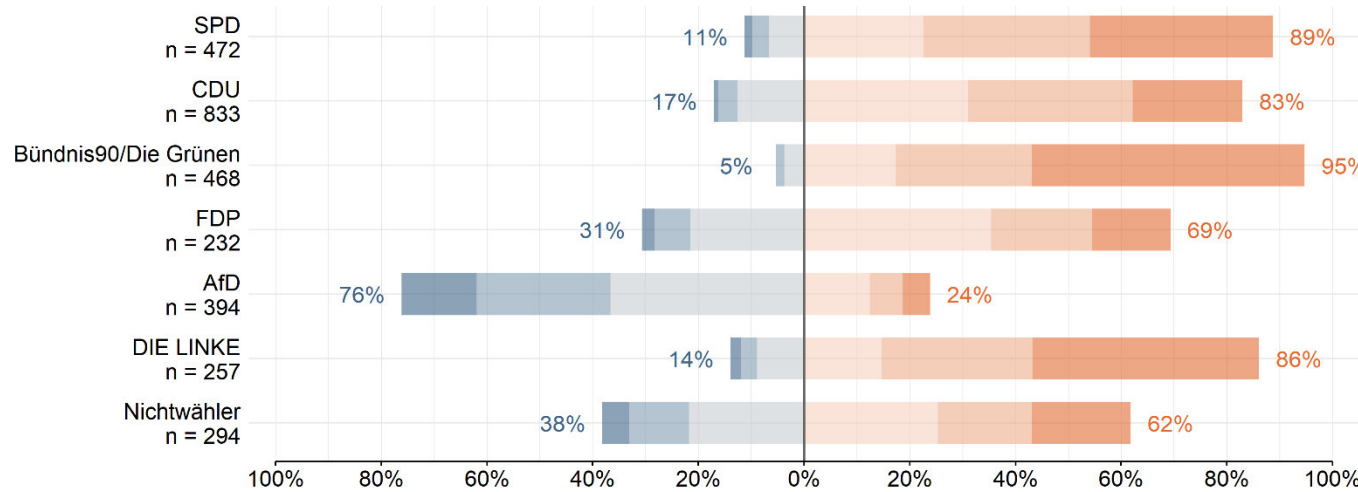
## Sorge vor Extremismus

Mir bereitet in Deutschland der ...

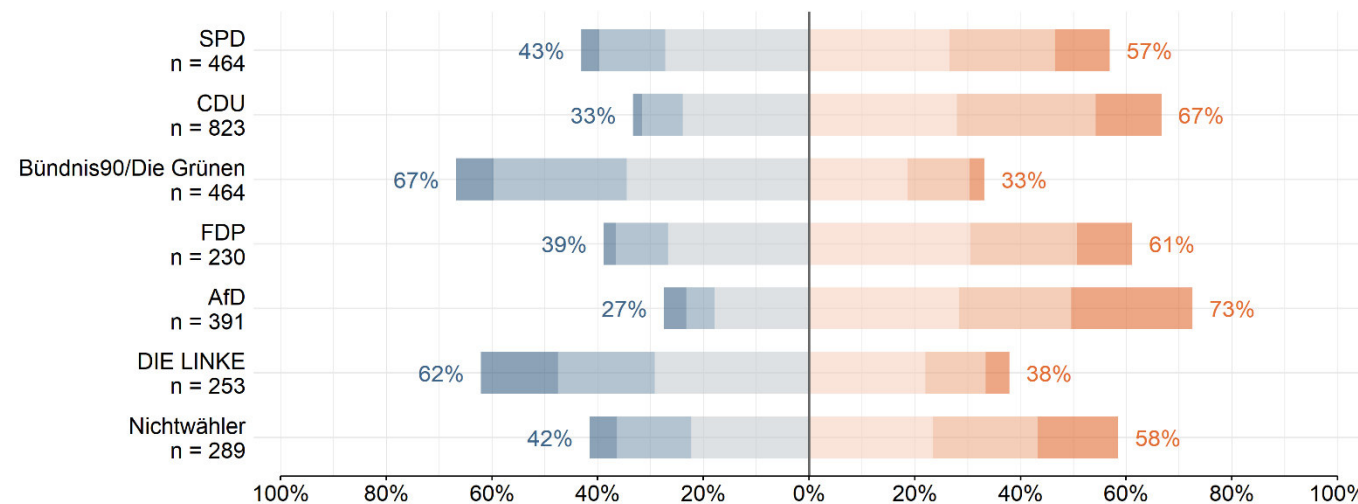


# Soziale Kriminalitätsfurcht

## Sorge vor Extremismus nach Wahlentscheidung



### Rechtsextremismus

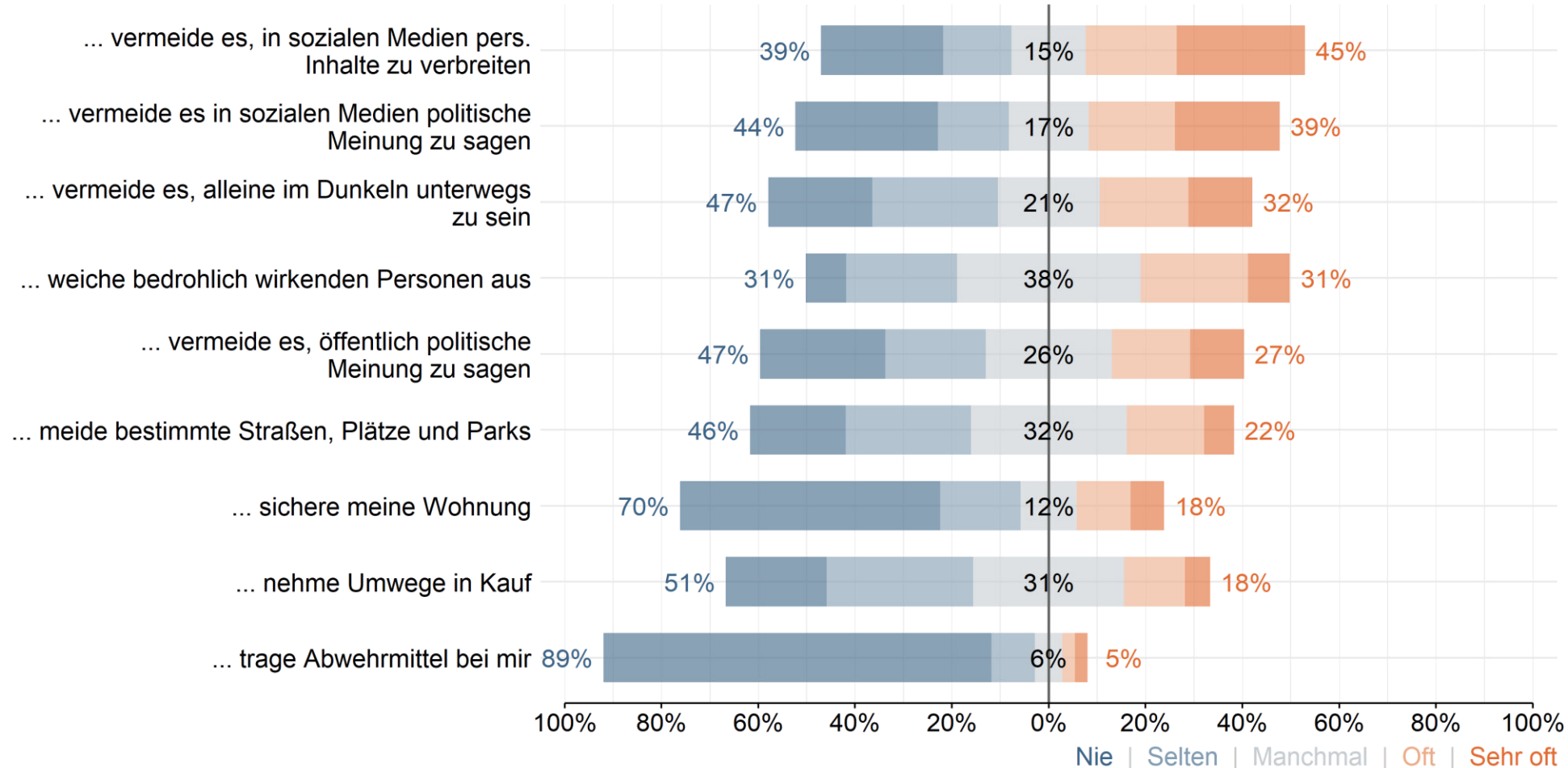


### Linksextremismus

# Folgen hoher Kriminalitätsfurcht

## Vermeidungsverhalten

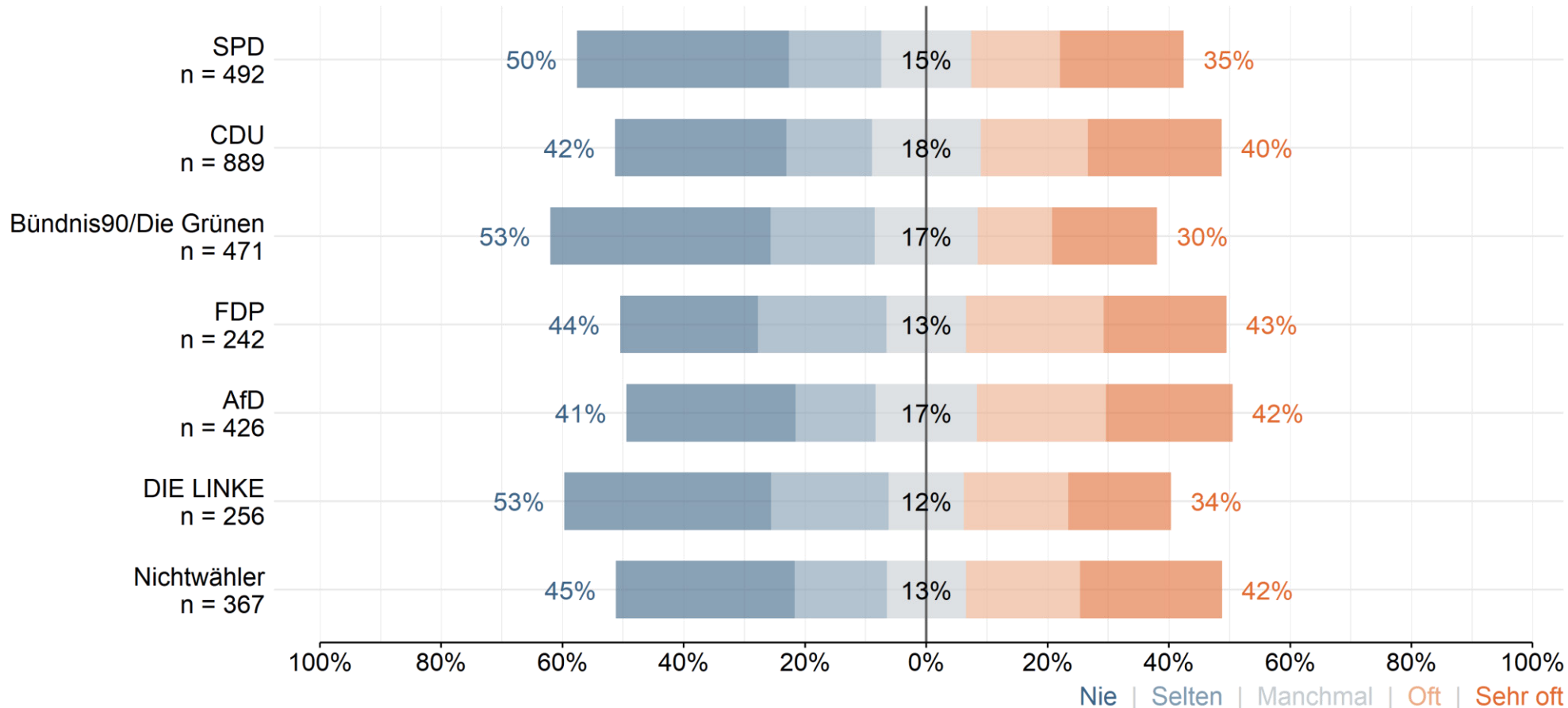
Um mich vor Kriminalität zu schützen, ...



# Folgen hoher Kriminalitätsfurcht

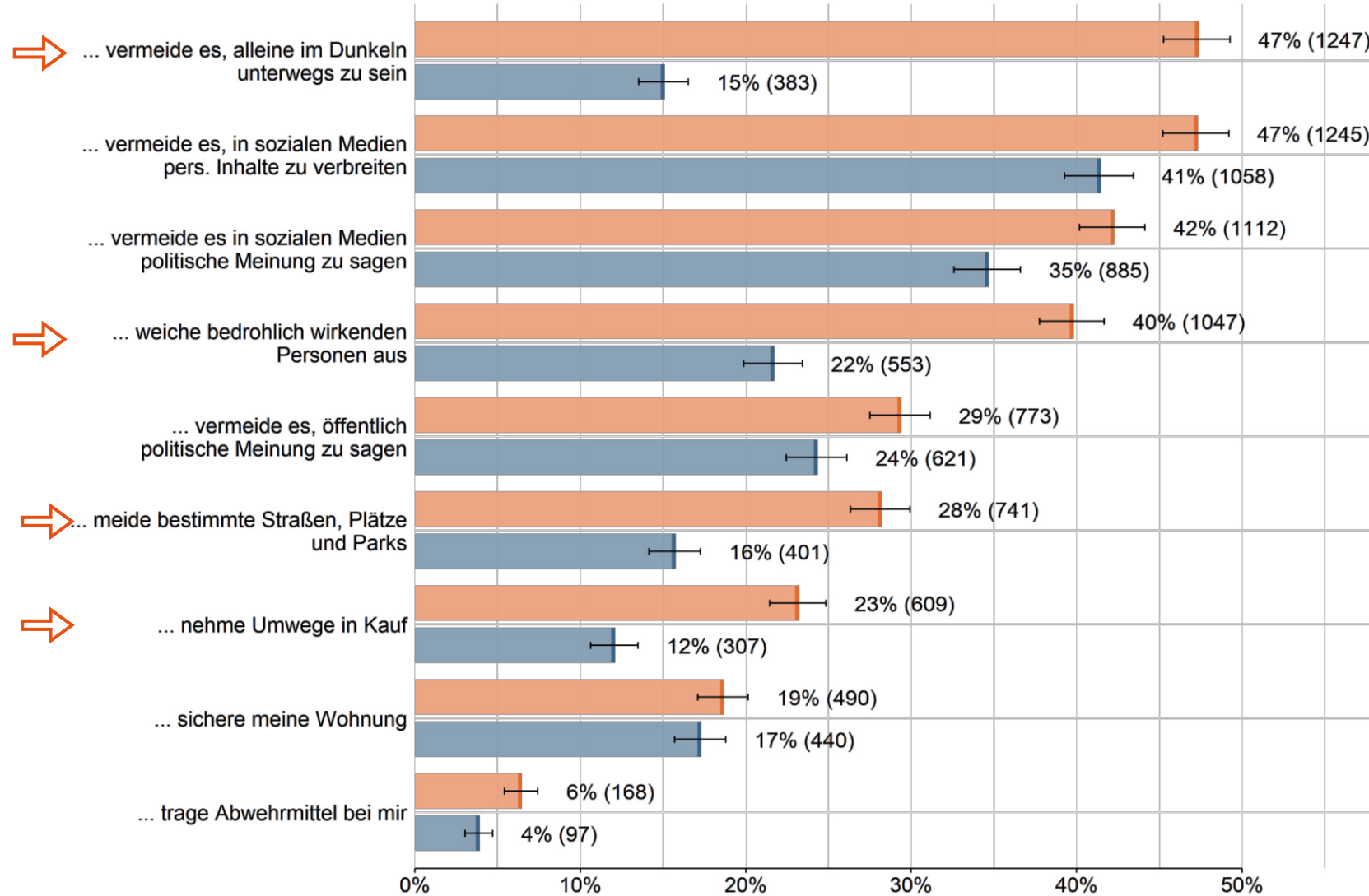
## Vermeidungsverhalten im politischen Diskurs

... vermeide es in sozialen Medien politische Meinung zu sagen



# Folgen hoher Kriminalitätsfurcht

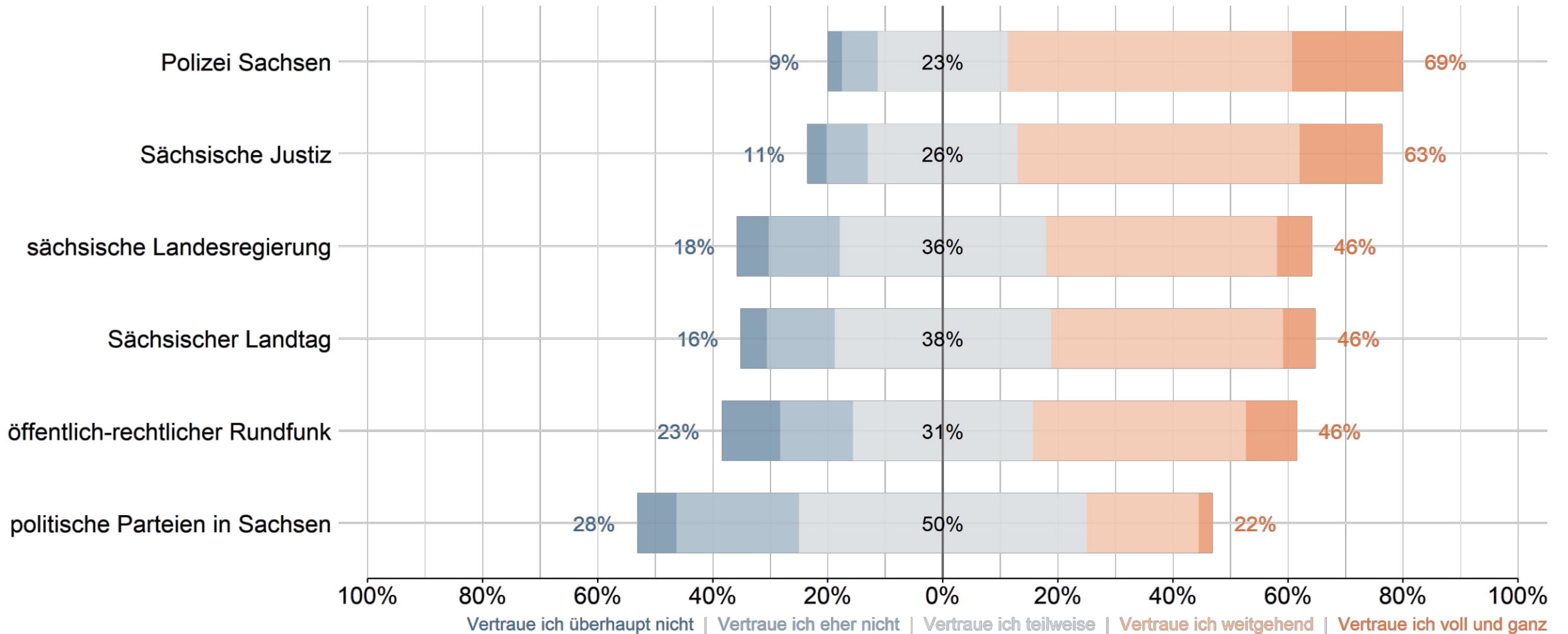
## Vermeidungsverhalten nach Geschlecht



Anteil von männlichen und weiblichen Befragten, die **oft** oder **sehr oft** so zu verhalten.

# Folgen hoher Kriminalitätsfurcht

## Vertrauen in staatliche Institutionen





# Was kann getan werden?

## Einige Folgerungen für die Praxis

- **Sozialen Zusammenhalt stärken** – vor allem Vertrauen und Gemeinschaft im lokalen Sozialraum!
- **Kommunale Infrastruktur stärken** und Verfallserscheinungen in „Problemgebenden“ minimieren.
- **Opferhilfe stärken** – insbesondere für Opfer von Gewalt- und Eigentumskriminalität.
- **Verrohung von digitalen Debatten entgegenwirken** – und die „entnervte Mehrheit“ (wieder) einbinden.
- **Systematische Ungleichheiten beachten** – Verletzliche und Unterprivilegierte fühlen sich unsicherer.
- **Objektive Sicherheit in „Hotspots“ erhöhen** – auf Grundlage von PKS und Dunkelfeldforschung.
- **Keine Panik!** – Das Sicherheitsgefühl in Sachsen ist insgesamt wirklich hoch.
- **Keine Ideologie!** – Sicherheitsgefühl ist ein komplexes Phänomen mit komplexen Ursachengefügen.
- **Evidenzbasiert arbeiten** – Hinweis: Unser SKiSAX-Bericht erscheint in den nächsten Monaten.

# SICHERHEITSGEFÜHL UND SEINE URSACHEN

## AKTUELLE BEFUNDE AUS SACHSEN

**Dr. Christoph Meißelbach**

Sächsisches Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS)

Professur für Gesellschaftspolitische Bildung an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

Dresden, 14.09.2023 – ASSKomm-Fachtag